

# Gestaltung von Schulanfang und Schulschluss

Autor(en): **Lareida, N.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **26 (1967)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356272>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Gestaltung von Schulanfang und Schulschluß

Wir alle wissen um die pädagogische Bedeutung und um den methodischen Wert eines richtig gestalteten Schulanfanges. Eine kurze Besinnung bei Unterrichtsbeginn am Morgen und Schulschluß am Abend ist wünschenswert.

- Der Schüler wird von den Eindrücken der Straße gelöst.
- Er wird zur Aufnahme neuer Gedanken vorbereitet.
- Der Übergang vom Masselärm zur Arbeitskonzentration wird erleichtert.
- Die Bedeutung der nun beginnenden Arbeit wird unterstrichen.
- Christliche Besinnung und Aussprache muß auch von der Schule an den jungen Menschen herangetragen werden.

Möglichkeiten:

1. *Schulgebete*: Vorgetragen durch den Lehrer,  
durch die ganze Klasse oder  
durch einzelne Schüler.

Zu beachten ist, daß das sinnvolle Vortragen nicht durch sprachliche Mechanisierung verunmöglicht wird. Das Gebet darf nicht zur gedankenlosen Gewohnheits-sache degradiert werden. Darum öftern Wechsel der Gebete vornehmen.

2. *Lieder*: Choräle, Morgen- und Abendlieder einstimmig und im Kanon gesungen eignen sich gut. Dem Lehrer wird in den Gesangbüchern eine reiche Auswahl angeboten.

3. *Sinnsprüche, Aphorismen* (besonders für Oberstufe):

- Der Lehrer liest einen Sinnspruch vor. In kurzem Schweigen können sich Schüler und Lehrer mit dem Inhalt auseinandersetzen. Bei leicht verständlichen Sprüchen ist eine Erklärung nicht nötig.
- Nach dem Vorlesen wird in einem kurzen Gespräch der Inhalt mit dem Tagesgeschehen und Alltagsleben in Zusammenhang gebracht.
- Sinnsprüche können auch aufgezeichnet und während einiger Zeit an der Zimmerwand angeheftet werden.

Das Suchen geeigneter Schulgebete bereitet oft Mühe. Die folgende Zusammenstellung von Gebeten will dem Lehrer da etwas helfen. Vorerst sind Unterstufen-, dann Mittelstufen- und schließlich Oberstufengebete aufgeführt. Die richtige, das heißt stufengerechte Auswahl ist natürlich wichtig.

*N. Lareida*

Gebete am Morgen:

Wie fröhlich bin ich aufgewacht,  
wie hab ich geschlafen so sanft die Nacht.  
Du lieber Gott, ich danke dir,  
sei du auch heute nahe mir.

Lieber Gott, ich bitte dich,  
begleite in die Schule mich,  
und bringe wieder froh mich heim  
zu meinem lieben Mütterlein.

Nun ein neuer Tag beginnt  
wollen wir mit frischem Mut  
wieder an die Arbeit gehn,  
mög' uns Gott zur Seite stehn.

\*

Wir heben Herz und Hände  
zu dir, Herr Jesu Christ,  
und danken ohne Ende,  
daß du so gütig bist.

\*

Herr des Lebens, steh mir bei,  
daß ich recht gehorsam sei  
und auf dieser schönen Welt  
niemals tu, was dir mißfällt.

Gib mir einen ernsten Sinn,  
lenke mich zum Rechten hin,  
daß ich als ein gutes Kind  
Glück und Frieden bei dir find.

\*

Der du die Lilien kleidest,  
die Vögel sorgsam nährst,  
die Tierlein fröhlich weidest,  
der Raben Schreien hörst;  
vielmehr willst du gedenken  
an uns, die Kinder dein,  
und alles Gute schenken  
zum Frohsein und Gedeihn.

\*

Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun  
und Werk in deinem Willen ruhn,  
von dir kommt Glück und Segen;  
was du regierst, das geht und steht  
auf rechten guten Wegen.

\*

Wir sind von Gott umgeben  
auch hier in Raum und Zeit  
und werden sein und leben  
in Gott und Ewigkeit.

\*

Ich tu die hellen Augen auf  
und schau, o Gott, zu dir hinauf.  
Du hast mich in der dunklen Nacht  
sanft schlafen lassen und bewacht.  
Behüte mich auch diesen Tag,  
daß mich kein Übel treffen mag.

\*

Vater, blicke gnädig nieder,  
hör auf Deines Kindes Flehn.  
Schenk uns Eifer, daß wir wieder  
Gutes lernen und verstehn,  
daß wir Deine Wege wandeln,  
täglich weiser, besser handeln.

\*

In Jesu Namen steh ich auf,  
Herr, lenke meinen Lebenslauf!  
Beglücke mich mit deinem Segen,  
behüte mich auf allen Wegen!

\*

Meinen Anfang und mein Ende  
geb ich, Herr, in deine Hände.  
Vater, steh mir gnädig bei,  
daß der Tag gesegnet sei.

\*

Hör uns, lieber Gott im Himmel,  
deine Kinder bitten dich.  
Leite, segne und behüte  
uns auch heute väterlich.

Laß uns heute Gutes üben  
und dich Vater nie betrüben.  
Laß uns tugendhaft und rein  
sanft und mild wie Jesus sein.

\*

Vater, dankbar sind dir unsre Herzen,  
dankbar sei auch unser Tun;  
laß in Arbeit, Freud und Schmerzen,  
uns in deiner Liebe ruhn.

Vater, wenn wir dein gedenken  
und den Blick nach oben lenken,  
freuen wir uns stets aufs neu  
über deine Güt' und Treu'.

\*

In der Schule sind wir wieder.  
Lieber Gott, schau auf uns nieder,  
gib uns deinen guten Geist,  
der uns nach dem Himmel weist.

\*

Wir loben dich, Herr Jesu Christ,  
weil es nun Tag geworden ist  
und du uns Licht gegeben.  
Gib uns auch Gnade und die Macht,  
daß wir den Tag, den du gemacht,  
nach deinem Willen leben.

\*

Freund und Lehrer aller Kinder,  
Jesus, öffne Herz und Sinn.  
Lehre mich den rechten Glauben,  
daß ich gern gehorsam bin.

Hilf du meinen Lehrern heute,  
hilf du meiner Klasse hier.  
Laß die Großen und die Kleinen  
Brüder, Schwestern sein vor dir.  
Unser Wissen du vermehre,  
daß es dien' zu deiner Ehr!

\*

Lieber Vater, gib uns Kraft  
für den heutigen Tag,  
daß ein jedes von uns schafft,  
was es nur vermag.

Segne du all unser Handeln,  
sei bei allem Tun dabei!  
Laß uns stets im Lichte wandeln,  
daß uns fern das Böse sei!

\*

Gib uns, o Vater, deinen Geist,  
den uns dein teures Wort verheißt.  
Er schaff uns einen reinen Sinn  
und führe uns zur Wahrheit hin.  
Er mach' zum Guten uns geschickt,  
zu tun, was unser Herz beglückt,  
zu werden dem Jesusknaben gleich,  
an Gnad' bei Gott und Menschen reich.

\*

Gib, daß wir heute, Herr, durch dein  
Geleite  
auf unsern Wegen ungehindert gehen  
und überall in deiner Gnade stehen.

\*

Herr, unser Gott,  
wir danken dir für die Ruhe der Nacht  
und das Licht eines neuen Tages.  
Erwecke uns Herz und Sinne!  
Laß uns bereit sein, dir zu dienen,  
laß uns wach sein für dein Gebot.

\*

Herr Jesus Christus,  
wir bitten dich in dieser Morgenstunde:  
Fülle uns mit deiner Gnade  
und stärke unsern Geist.  
Gib uns Kraft zum Erkennen  
und Geduld zum Lernen.

Segne unser Beginnen,  
lenke den Fortgang,  
und vollende den Schluß unseres Mühens.

\*

Wenn ich nun zur Schule geh,  
lieber Gott, du auf mich seh:  
auf der Straße schütze mich,  
in der Schule segne mich,  
gib mir aufgeschloßnen Sinn,  
hilf, daß aufmerksam ich bin.

Ich will auch recht fleißig sein,  
daß sich meine Eltern freun.  
Und ist dann die Schule aus,  
bring mich wieder froh nach Haus!

\*

Gib du, mein Gott, auch heute,  
daß mich dein Wille leite,  
dein Wort mein Herze rühre  
und deine Hand mich führe!  
Mein Lernen laß gelingen  
und Gutes mich vollbringen,  
auf daß ich deinen Namen  
durch mein Werk lobe, Amen.

\*

Gott  
schenk mir klare Augen,  
der Menschen Weh zu sehn,  
und schenk mir feine Ohren,  
ihr Rufen zu verstehn.

Gott  
schenk mir flinke Hände,  
für aller Menschen Leid,  
und liebe, zarte Worte  
für unsere harte Zeit!

Gott  
schenk mir flinke Füße,  
zu dieser Dienerschaft,  
bis jeder meiner Brüder  
den tiefsten Frieden hat.

\*

In Ihm sei's begonnen, der Monden  
und Sonnen  
an blauen Gezelten des Himmels bewegt.  
Du Vater, du rate, du lenke und wende!  
Herr, dir in die Hände, sei Anfang  
und Ende,  
sei alles gelegt!

\*

Wir bitten dich, o Gott,  
 daß wir im Lärm dieser Zeit  
 deine Stimme nicht überhören.  
 Schenke unserer Gemeinschaft Dauer  
 und Frieden!  
 Laß uns nicht verzagen und mutlos  
 werden,

wenn uns Erfolg versagt ist.  
 Stärke in uns allen das gegenseitige Ver-  
 ständnis,  
 und laß uns Ehrfurcht haben  
 vor allem Großen und Schönen dieser  
 Welt!

#### Gebete am Abend:

Wir gehen aus der Schule fort,  
 Herr, bleib bei uns mit deinem Wort,  
 mit deinem Schutz und Segen  
 auf allen unsern Wegen.

\*

Schon wieder ist ein Tag zu Ende,  
 Herr, Gott, zu dir falt ich die Hände,  
 mein Leib, mein Seel, befehl ich dir.  
 O lieber Gott, weich nicht von mir!

\*

Gut sein will ich und glücklich machen,  
 will verwandeln Leid in Freud' und  
 Lachen.

Laß mich Sonnenschein  
 vielen Menschen sein!  
 Daß ein Segen walte,  
 wo ich geh' und schalte.

\*

Wir danken, Vater, für deine Gnad',  
 die unsern Geist belehrte.  
 So segne uns des Lehrers Wort,  
 laß Frucht es bringen fort und fort.  
 Und wenn wir wenden heim den Schritt,  
 so komm, o Gott, du selber mit.  
 Laß deinen Frieden mit uns sein,  
 wo wir auch gehen aus und ein.

\*

#### Als Gebete zu sprechen

Aus dem «Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz» eignen sich dazu besonders gut:

Lied Nr. 44	Strophen 1-3	Nun danket alle Gott...
Lied Nr. 71	» 1 und 4	Die helle Sonn...
Lied Nr. 75	» 1, 2, 3, 5	Aus meines Herzens Grunde...
Lied Nr. 81	» 1 und 2	Das walte Gott...
Lied Nr. 6	» 1 und 2	Ich erhebe mein Gemüt...
Lied Nr. 256	Strophe 4	Der Tag nimmt ab...